

## „12. Lange Nacht der Berufe“ am 20. September

Die Landeshauptstadt Hannover veranstaltet zusammen mit der Agentur für Arbeit Hannover und der Region Hannover zum zwölften Mal eine „Lange Nacht der Berufe“.

Am 20. September (Freitag) haben Schüler\*innen aller allgemeinbildenden Schulen ab der neunten Klasse sowie der Berufseinstiegs- und Berufsfachschulen wieder die Gelegenheit, sich umfassend über einen betrieblichen Ausbildungsplatz, ein Studium oder ein duales Studium zu informieren.

Bürgermeister Thomas Hermann wird im Beisein von Ulf-Birger Franz, Dezernent für Wirtschaft, Verkehr und Bildung der Region Hannover, und Heike Döpke, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hannover, um 17 Uhr im Neuen Rathaus den Startschuss geben. Bis 22 Uhr können sich Schüler\*innen zusammen mit Eltern und Freund\*innen im Neuen Rathaus, in der Dr. Buhmann-Schule und im Freiwilligenzentrum einen Überblick verschaffen über Ausbildungsmöglichkeiten, Berufsbilder und die Erwartungen an sie selbst als zukünftige Mitarbeiter\*innen oder Studierende. Wie in den vergangenen Jahren ist die Berufsberatung der Agentur für Arbeit direkt im Neuen Rathaus vertreten.

„Die zwölfte ‚Lange Nacht der Berufe‘ wird die Erfolgsgeschichte der Veranstaltung unter dem Motto ‚Berufe zum Anfassen und Mitmachen‘ weiterschreiben“, ist Sozial- und Sportdezernentin Konstanze Beckedorf sicher. „Zwölf Jahre zeigen, dass es eine wirklich hervorragende und nachhaltige Idee war, jungen Menschen diese Möglichkeit zu bieten, die Berufswelt zum ‚Anfassen‘ kennenzulernen - in ungezwungener Atmosphäre, auf dem Weg in das Wochenende, in Begleitung von vertrauten Menschen wie Eltern oder Freund\*innen“, unterstreicht Beckedorf.

Heike Döpke, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hannover, würdigte die Veranstaltung als eine Gelegenheit für Familien, sich gemeinsam mit den Kindern über Berufe und Chancen auf dem Arbeitsmarkt in der Region Hannover zu informieren: „Die Lange Nacht ist das Berufswahl-Event für die ganze Familie, hier fällt es leicht mit Vertreterinnen und Vertretern der unterschiedlichsten Berufe ins Gespräch zu kommen. Jugendliche und Eltern können hier aus erster Hand Informationen bekommen, die wichtig bei der Berufswahl sind. Darüber, welche Chancen ein bestimmter Beruf heute bietet, auch wie sich Berufe zum Beispiel durch die

Digitalisierung verändern und was die Voraussetzungen für die Ausbildung oder das Studium sind. Die Atmosphäre gefällt den Jugendlichen, weil sie ungezwungen und locker ist.

Die Unternehmen präsentieren sich hier und inszenieren ihre Berufe, um sich dem Nachwuchs attraktiv zu präsentieren. Auch ohne ein konkretes Berufsziel ist es hier spannend zuzusehen, denn es entstehen viele nachhaltige Eindrücke. Diese sind sehr wichtig für die Berufswahl. Wem es bei so vielen Kontaktmöglichkeiten und Aktionen schwer fällt sich zu orientieren, der kann unsere Berufsberaterinnen und Berufsberater ansprechen. Wir sortieren dann zusammen mit den Jugendlichen was passen könnte, damit die Stände, bzw. die Berufe oder Ausbildungen auch gezielt besucht werden können. Selbstverständlich nutzen auch wir die Gelegenheit uns als attraktive Arbeitgeberin mit unseren Auszubildenden und Studierenden zu präsentieren“, ergänzt Döpke.

Ulf-Birger Franz sieht in der Veranstaltung für Schüler\*innen eine wichtige Chance: „Die Lange Nacht der Berufe bietet einen tollen Überblick über sehr viele Berufe und Unternehmen. Schülerinnen und Schüler können so mit geringem Aufwand sehr unterschiedliche Berufsfelder entdecken.“

### Standorte 2019

Am Standort Neues Rathaus, Trammplatz 2, präsentieren 145 Unternehmen, Universitäten, Schulen sowie Kammern und Innungen aus der Stadt und der Region Hannover an 122 Ständen Ausbildungsberufe und Studiengänge sowie zahlreiche Aktionen zum Ausprobieren und Mitmachen. Fachleute und Professor\*innen, aber auch Auszubildende und Studierende stehen Rede und Antwort. Interessierte können sich ein besseres Bild von ihrem Traumberuf machen und direkt mit Firmen, Hochschulen und Universitäten in Kontakt treten. Die Berufsberater\*innen des Berufsinformationszentrums (BIZ) der Arbeitsagentur werden wieder direkt im Neuen Rathaus für persönliche Gespräche zur Verfügung stehen.

Die Dr. Buhmann Schule & Akademie informiert in der Prinzenstraße 13 über Schlüsselbranchen wie Informatik, Fremdsprachen, Wirtschaft, Management, Gestaltung und Mediendesign, Berufsausbildung und Fachhochschulreife, die Weiterbildung zum/zur geprüften Betriebswirt\*in und Bachelor Studiengänge.

Im Freiwilligenzentrum Hannover in der Karmarschstraße 30/32 beantworten erfahrene Ausbildungspaten Fragen und geben Tipps zum Thema Bewerbungen. Es gibt die Möglichkeit, die erstellten Bewerbungsunterlagen auf einem USB-Stick mit nach Hause zu nehmen.

Nähere Informationen zu den Aussteller\*innen, der Berufsauswahl und den Studiengängen gibt es im Internet unter [www.lange-nacht-der-berufe.de](http://www.lange-nacht-der-berufe.de).



**Region Hannover**

**PRESSEINFORMATION**